

Puppenstück: Müllgeschichten 3



Weggeworfen? Einer versteht dich

Teddy: Wo ist bloß Lara?

Schuh: Wer ist Lara?

Teddy: Lara ist das Mädchen, das mich besitzt!

Schuh: Vielleicht mag sie dich nicht mehr. Warum wärst du sonst im Mülleimer?

Teddy: Meinen sie, Herr vom Leder?

Schuh: Wie bist du denn zu uns in den Müll gekommen?

Teddy: Na, sie hat mich auf der Parkbank vergessen und dann kam irgendwann ein Mann und hat mich weggeschmissen. „Ist alt und kaputt hat er gesagt, nichts mehr wert!“

Schuh: Tja, so was ähnliches hat mein Besitzer auch gesagt. Aber der hat mich mit Absicht weggeworfen. Du bist wenigstens nicht mit Absicht vergessen worden.

Teddy: Vielleicht schon. Vielleicht hat sie auch gedacht: Hässlich, Alt und kaputt! So einen blöden Teddy will ich nicht mehr!

Schuh: Ach, glaub ich nicht!

Teddy: Ich bin doch alt und kaputt. Schauen sie mich an! Ich bin hässlich! Kein Kind will mich mehr haben! Sogar meine Augen sind nicht mehr in Ordnung!

Schuh: Ach, so würde ich das nicht sehen. Schau mich an! Ich bin kaputt! Gegenüber mir siehst du noch gut aus!

Teddy: Aber warum hat Lara mich dann liegen lassen.

Schuh: Sie hat dich einfach vergessen!

Teddy: Bestimmt hat sie mich mit Absicht liegen lassen! Bestimmt dachte sie: „Ich will einen neuen Teddy, einen, der schöner ist.“

Schuh: Warum sollte sie das sagen!

Teddy: Ich habe einmal gehört, wie ihre Freundin Karla zu ihr sagte: Warum rennst du mit so einem hässlichen Teddy rum. Da schämt man sich ja!

Schuh: Ich schäme mich nicht mit dir!

Teddy: Aber Lara hat sich bestimmt geschämt, sie wollte lieber ihre Freundin behalten, als mit mir zu spielen. Und dann hat sie mich liegen lassen. HEUL Keiner mag mich! Ich bin hässlich! Keiner will mich!

Schuh: Hey hey, meine Kleine. Opa vom Leder ist doch auch noch da!

Teddy: Das ist ja okay! Aber ich will zurück zu Lara. Wir haben immer so schön gespielt. Jeden Abend hat sie mit mir gekuschelt. Ich war ihr bester Freund und jetzt... jetzt liege ich im Papierkorb! Ich bin so traurig!

Schuh: Aber, aber... ich bin bei dir!

Teddy: Danke, Herr vom Leder!

Schuh: Ich weiß, was du mitgemacht hast. Ich verstehe dich!

Teddy: Quatsch. Keiner versteht mich!

Schuh: Doch, mein Besitzer, der ist viele Wege mit mir gegangen. Ich habe immer gemacht, was er wollte. Ich lag ihm immer zu Füßen. Viele Jahre war ich sein Lieblingsschuh und auf einmal...

Teddy: Auf einmal?

Schuh: Wir gingen zusammen in einen Schuhladen. Dort probierte er alle möglichen Schuhe an. Sie sahen alle schöner und neuer aus als ich.

Teddy: Gemein

Schuhe: Ich kann dir sagen: Ich war ganz schön neidisch auf die anderen Schuhe! Die schönsten hat er sich dann gekauft.

Teddy: Und was war mit dir:

Schuhe: Auf einmal hat er mich angeschaut und gesagt: „Hm, ganz schön durchgelatscht. Die kann ich nicht mehr anziehen!“

Teddy: Und dann?

Schuh: Ruckzuck hat er mich weggeworfen. Einfach so. Kurz Tschüss gesagt und weg war ich. Im Müll gelandet. Schwuppdwupp!

Teddy: Und dann?

Schuh: Nichts, und dann. Das war´s. Weggeworfen. Hat jetzt neue Schuhe. Was besseres. Mich braucht er nicht mehr!

Teddy: Gemein!

Schuh: Du siehst, ich kann dich verstehen!

Teddy: Allerdings. Schön, dass du da bist!